

■ Auftraggeber

Stadt Genthin
Marktplatz 3
39307 Genthin

■ Zeitraum

Planung: 2007

■ Baukosten

n. Kostenberechnung
ca. 6,8 Mio. €



■ Kurzbeschreibung

Die Stadt Genthin plante die Ertüchtigung des Industriekomplexes Ost am Roßdorfer Weg im zukünftigen „Industriepark Ost“. Ein Bestandteil dieser Infrastrukturmaßnahme war die Wiederbelebung des ehemaligen Rübenhafens der alten Zuckerfabrik und dessen Ausbau zu einem funktionsfähigen Umschlagplatz für feste und flüssige Transportgüter. Die Baumaßnahmen der Infrastrukturmaßnahmen im Industriepark Ost. Zeitgleich wurde durch die Firma Ecopower Biofuels AG eine Bioethanol produzierende Anlage mit dazugehörigen Nebeneinrichtungen geplant. Der Ausbau beeinflusste die Planung der entsprechend erforderlichen Ausbaumaßnahmen des Roßdorfer Altkanals (RAK), welche durch das WNA Magdeburg veranlasst werden sollte. Der Hafen wurde mit Eisenbahn und LKW Anschluss konzipiert. Die Planung beinhaltete die Umsetzung in zwei Ausbaustufen. In der zweiten Ausbaustufe sollte der Ausbau des Roßdorfer Altkanals (RAK) für das Großmotorgüterschiff (GMS) erfolgen.

Auftraggeber für die Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung war die Stadt Genthin. Die Planung wurde bis zur Erstellung der Leistungsbeschreibung erbracht.

Die Umsetzung des Vorhabens steht aus, da der Investor Ecopower Biofuels AG sein Vorhaben zurückgezogen hat.

■ Leistungsumfang

Objektplanung n. HOAI §55:
Leistungsphasen 1 bis 6
Tragwerksplanung n. HOAI §64:
Leistungsphasen 1 bis 6

■ Technische Daten

Länge der verankerten Kaispundwand: ca. 750 m
Kranbahnlänge: 220 m
Liegeplätze: 5, davon 1 Tankschiffliègeplatz
Freie Uferstandhöhe im Hafenbecken: 6,85 m